

Anmerkungen zur 3. Ergänzung der BDEW-Richtlinie:

- Mit S_{Gesamt} ist die insgesamt anschließbare oder geplante Einspeiseleistung am Verknüpfungspunkt gemeint. Diese Einspeiseleistung gibt der Netzbetreiber vor. Anmerkung: Bei einem Verknüpfungspunkt direkt am Umspannwerk entspricht S_{Gesamt} in der Regel der Leistung des UW-Trafos. Bei einem Verknüpfungspunkt irgendwo im Mittelspannungsnetz ist S_{Gesamt} kleiner als die Leistung des entsprechenden UW-Trafos und wird in der Regel durch die installierten Betriebsmittel (Leitung vom Verknüpfungspunkt bis zum UW) begrenzt.
- Falls nicht näher spezifiziert werden unter dem Begriff „Oberschwingungen“ ganzzahlige Oberschwingungen bis zur 40. Ordnung, Zwischenharmonische bis 2 kHz und höhere Frequenzen im Bereich 2 kHz bis 9 kHz verstanden.
- Bei der Bewertung der Zwischenharmonischen ist die jeweilige Rundsteuerfrequenz sowie die Zwischenharmonische bei „Rundsteuerfrequenz + 100 Hz“ und bei „Rundsteuerfrequenz – 100 Hz“ zu betrachten. (Beispiel: Rundsteuerfrequenz beträgt 380 Hz; dann ergeben sich zu betrachtende Frequenzen von 280 Hz, 380 Hz und 480 Hz. In dem Prüfbericht zur Vermessung der EZE finden Sie die entsprechenden Werte dann bei 275 Hz, 375 Hz und 475 Hz).
- Bei Nachmessungen nach Nachbesserungen im Sinne der 3. Ergänzung der BDEW-Richtlinie sind nicht nur die bei der Oberschwingungsmessung überschrittenen Oberschwingungen sondern alle Oberschwingungsgrenzwerte einzuhalten.